

Kultursommer feiert 20. Geburtstag

Von Musiktagen bis Opernakademie: Mehr als 70 Veranstaltungen in der Region

Main-Kinzig-Kreis/Fulda (re). Der Kultursommer Main-Kinzig-Fulda feiert 20-jähriges Bestehen. Der Startschuss fällt am Freitag, 7. Juni, im Fürstensaal des Fuldaer Stadtschlusses. Bei über 70 Veranstaltungen kommen Klassikfreunde ebenso auf ihre Kosten wie die Fans von moderner Musik, Rock, Pop, Jazz oder A-Cappella. Die Sommerlichen Musiktage auf Hof Trages und die neueste Produktion der Opernakademie Bad Orb zählen zu den Höhepunkten in der Sparte Klassik.



Vorstellung (von links): Jürgen Peter (Kulturamt Stadt Fulda), Dr. Thomas Heiler (Kulturamtsleiter Fulda), Matthias Schmitt (Kulturamtsleiter MKK), Birgit Büttner (VHS-Verwaltungsleiterin Fulda), Andrea Sandow (Kulturbeauftragte MKK) und Michael Friedrich (VHS-Leiter Landkreis Fulda).

FOTO: RE

Ulrich Tukur präsentiert sich am 7. Juli in Steinau einmal nicht als sonderlicher Ermittler Felix Murot aus der skurrilen Wiesbadener „Tatort“-Reihe. Im Hof des Brüder-Grimm-Hauses begibt sich der Schauspieler mit den „Rhythmus Boys“ ins Herz der Musik. Mit Anke Engelke und Iris Berben sind zwei weitere TV-Stars vertreten. Sie haben es nicht so sehr mit der Musik, doch sie lieben das Komische. Am 17. August ist in der Steinauer Katharinenkirche ihre erste gemeinsame Bühnenshow zu erleben. Daneben bietet der Kultursommer Theater und Comedy vom Feinsten, Kunstausstellungen, Workshops sowie cineastische Leckerbissen: Das achte Europäische Filmfestival, ausgerichtet vom traditionsreichen

Kuki Schlüchtern, findet erstmals im Theatrum Steinau statt. Dabei steht das zeitgenössische europäische Arthouse-Kino mit zehn anspruchsvollen Produktionen im Fokus.

Auch die Kunststation Kleinsassen am Fuße der Milseburg feiert in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum: Seit 40 Jahren bieten die Veranstalter in Hofbieber spannende kulturelle Begegnungen. Neben der großen Jubiläumsausstellung mit Kreativworkshops präsentieren die Macher

hochkarätigen Jazzgenuss mit dem Heiko-Ommert-Quartett und eine experimentelle Klangweltreise nach Indien mit dem Frankfurter Musiker Max Clouth.

Weiter geht es im Programm mit Lesungen und philosophischen Themen, historischen Themenwanderungen und einem feinen Programm für Kinder: Der Schauspieler Kurt Spielmann lässt im Steinauer Amtshof das Märchen vom wilden Eisenhans lebendig werden, auf

einer romantischen Lichtung am Kasselbach in Biebergemünd wird abends die Geschichte vom „Schandmälchen“ als Schattentheater inszeniert – mit Musik im Mittelalterstil wird das sicher zu einem ganz besonderen Erlebnis.

„Mit besonderer Freude und auch mit ein bisschen Stolz laden wir Sie zu dieser Jubiläumsauflage des kulturellen Sommervergnügens ein, mit der die Partnerschaft unserer beiden Landkreise auf eindrucksvolle Weise bestätigt wird“, betonen die beiden Landräte Thorsten Stolz und Bernd Woide.

Der Dank der Landräte als Träger der spannenden kulturellen Sommerreise geht dabei in erster Linie an die zahlreichen Initiatoren und Organisatoren vor Ort, die durch ihr oft ehrenamtliches Engagement die Kultur in den Städten und Gemeinden der Region mit ihren Angeboten bereichern.

Alle wichtigen Informationen, Termine, Kontaktdaten und Vorverkaufsstellen sind im Programmheft zu finden, das in den Rathäusern und Sparkassen-Filialen der beiden Landkreise ausliegt. Im Internet bietet eine eigene Suchfunktion unter www.kultursommer-hessen.de schnellen Zugang zu allen Veranstaltungen und verweist auf weiterführende Links zu den einzelnen Veranstaltern.